

Region Hannover

Best-Practice-Beispiele zur Elektromobilität



Halb-Öffentliche Ladeinfrastruktur

Worum geht's?

Die **Vorteile der Elektromobilität** wurden von unterschiedlichen wissenschaftlichen Untersuchungen bestätigt – für eine umwelt- und klimagerechte Verkehrswende wird Elektromobilität unverzichtbar sein. Für eine umfassende Elektrifizierung von Fahrzeugen muss jedoch auch eine **ausreichende Ladeinfrastruktur (LIS)** zur Verfügung stehen. Während eine öffentliche LIS durch eine diskriminierungsfreie, offene Zugänglichkeit charakterisiert ist, wird eine private LIS dadurch definiert, dass sie sich auf privatem Eigentum befindet. Öffentlicher Straßenraum, worunter Parkplätze und Anwohnerparken fallen, zählt daher zu den Standorten für eine öffentliche LIS – private Stellplätze und größtenteils auch Firmenparkplätze hingegen zu den Standorten für eine private. Eine halb-öffentliche LIS, befindet sich **zwar auf privatem Eigentum**, ist jedoch **frei oder begrenzt öffentlich nutzbar**. Hierzu gehören u.a. Supermärkte, Tankstellen oder Parkgaragen – aber auch eine LIS, welche auf Firmeneigentum steht und für externe Personengruppen freigegeben ist, fällt hierunter. Eine halb-öffentliche LIS bietet für Unternehmen den Vorteil, dass sie ein zusätzliches **Service-Angebot** für ihre Kunden schaffen, was zu einer höheren Zufriedenheit und Bindung beitragen kann. Auch wenn sie auf privatem Grund steht, sollte eine halb-öffentliche LIS auch in **Elektromobilitätskonzepten** und **Planung** Berücksichtigung finden und gefördert werden.

E-Ladestation Wasserwelt Langenhagen

Vor dem Familienbad „Wasserwelt Langenhagen“ wurde im März 2019 eine **Stromtankstelle** in Betrieb genommen, an der Besucher des **Schwimmbades** ihre E-Autos aufladen können.

An der Ladestation können zwei Autos gleichzeitig mit einer **Leistung von 22 kW** laden. Die Kosten für das Auftanken betragen 3,50€/Stunde. Die Bezahlung funktioniert via App oder mit einer Bezahlkarte von enercity.

Ladesäule Sparkasse Großburgwedel

Auf dem Parkplatz der Sparkasse Großburgwedel wurde im Januar 2019 eine neue Ladestation eröffnet. Die Station ist insbesondere für KundInnen der Sparkasse gedacht, steht aber **auch für die Allgemeinheit rund um die Uhr zur Verfügung**.

Die 22 kW-Säule ist ein **Gemeinschaftsprojekt** der Sparkasse und des hannoverschen Energieversorgers enercity. Bisher war lediglich eine öffentliche Ladestation am Rathaus in Betrieb.

Ladesäulen IKEA Großburgwedel

Kunden des Möbelhauses „IKEA“ können ihre Elektrofahrzeuge **während des Einkaufens** auf dem Parkplatz aufladen.

An den zwei installierten Ladesäulen können während der Öffnungszeiten vier Fahrzeuge parallel Strom tanken. Die Ladevorgänge sind **für die Kunden kostenlos**. IKEA plant bis Ende 2020 alle Filialen mit Ladestationen auszustatten.

Nachhaltiges Hotel in Laatzen

Das Design + CongressCentrum Wien-ecke XI in Laatzen ist ein besonders **nachhaltiges Hotel** in der Region Hannover. Das Hotel besitzt in seiner Tiefgarage **7 Ladepunkte**, die es den Kunden zur Verfügung stellt und damit besonders solche ermuntert dort zu übernachten, die ein Elektroauto besitzen. Die Ladepunkte haben eine Leistung von 22 kW. Für jegliche Fahrzeuge wird eine Parkplatzgebühr pro Nacht in der Tiefgarage erhoben, für E-Fahrzeuge ist in dieser Gebühr das **Laden bereits enthalten**.

Kosten und Förderungen

Die E-Ladestation vor der Wasserwelt Langenhagen ist Eigentum des städtischen Eigenbetriebs Bad. Die Investition in Höhe von 10.000€ wurde durch das Förderprogramm **„Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“ des BMVI** mit 3.300€ unterstützt. Der Dritte Förderaufruf des Programms ist im Januar 2019 abgelaufen, Informationen über weitere Förderaufrufe sind derzeit nicht bekannt.

Weitere Informationen

Allgemeine Informationen:

[E-Ladestation Wasserwelt Langenhagen](#)

[Ladesäulen IKEA Großburgwedel](#)

[Ladesäule Sparkasse Großburgwedel](#)

[Übersicht Ladestationen Region Hannover](#)

[Hotel in Laatzen](#)

Kosten und Förderung:

[Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge](#)

[Förderdatenbank](#)

Gefördert durch:

Koordiniert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

